

Vöhl

Karoline Rothschild, geb. Lieber

geb. 24.10.1840

gest. 1.11.1919, Vormittags um neun Uhr in Vöhl, Todesursache: Arterienverkalkung und Herzschwäche

Eltern:

Kaufmann Wolf Lieber und dessen Ehefrau Frommet, geborene ? (in der Sterbeurkunde Karoline Rothschilds steht: kann nicht angegeben werden) aus Elsoff im Westerwald

Ehegatte:

Moritz Moses Rothschild (1833-1902)

Kinder:

Mathilde

Selma (1867-1943)

Alfred (1871-1939)

Willi (1879-1941)

Wohnung

Haus Nr. 10, heute: Arolser Straße 8 (Schwarz)

1867

Geburt der Tochter Selma am 10. Februar

1871

Geburt des Sohnes Alfred am 4. Oktober

1879

Geburt des Sohnes Willi am 12. November

1902

Tod des Ehemannes Moritz am 12. August

1903

Im Juli muss sie eine Ordnungsstrafe von 2 Mark bezahlen.

1913

Am 23. Jan. 1913 berichtet die WLZ:

„Vöhl, 23. Jan. Rache üben ist gewiß nicht schön, wird dieselbe aber in hinterlistiger Weise über Nacht und noch dazu an der Wäsche, dem Stolze der Hausfrau, ausgeübt, so kann man nur noch von Gemeinheit reden. Allhier hat sich folgendes Stücklein zugetragen. Frau Witwe R., welche im Hause der israelitischen Gemeinde wohnt, hatte Wäsche über Nacht im Waschkessel. Während dieser Zeit wurde Anilintinte in die kochende Wäsche geschüttet und so die ganze Wäsche rot gefärbt. Es wäre wohl nicht mehr wie recht, nve die Sache zur Anzeige käme, damit die Angelegenheit untersucht würde und kein Unschuldiger in Verdacht gerät. Es liegt wohl klar auf der Hand, nve der oder die Täter mit den häuslichen Verhältnissen sehr genau Bescheid nverge. Außerdem gäbe vielleicht die Anwendung der Anilintinte bei der ausgeführten Sachbeschädigung eine leise Andeutung auf die Spur.“

Nach Auskunft von Richard Rothschild wurde dieser Streich seiner Großmutter Karoline zugefügt, die zusammen mit ihrer Tochter Selma in dem von Ascher Rothschild gebauten Haus in der Arolser Straße wohnte. In Verdacht stand der Lehrer Louis Meyer, mit dem sich die beiden Frauen überhaupt nicht verstanden.

Reihe 9 Grab 3

Text auf dem Grabstein:

Hier ruht
Karoline Rothschild
geb. Lieber

Vöhl

geb. 24. Okt. 1840
gest. 1. Nov. 1919.

Er führet mich in Frieden
zurück in das Haus
meines Vaters. Mos. 23.26

פ' נ'
קלערל בת וואלף ליבר
מתה חמר חשבון תרפ"ל
תנצבה

Übers. des hebr. Textes¹:

Hier liegt begraben
Klärel, die Tochter von Wolf Lieber.
Sie starb am 8. Marcheschwan 680
kleiner Zählung.

Ihre Seele möge eingebunden sein
in das Bündel des Lebens.



¹ Aufgenommen und übertragen von Christiane Kupski